

1. INTERNATIONALER MAULWURF-CUP



Samstag 03.09.11
10:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 04.09.11
10:00 - 14:00 Uhr

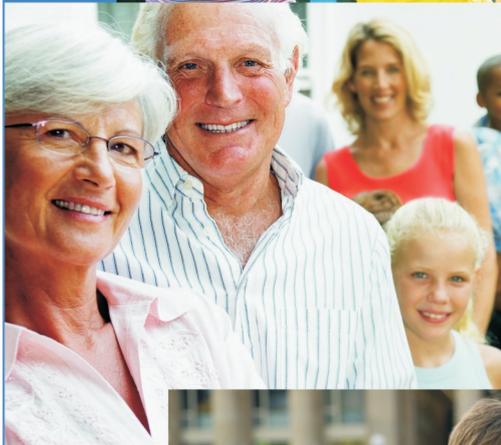
Sportgelände
BC Attaching



+ großes
Gewinnspiel

Schirmherr des Turniers:
Mdl Manfred Pointner, Landrat a.D.

Meine Bank



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. Überzeugen Sie sich am besten selbst.



Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

www.freisinger-bank.de

Grußwort des Schirmherrn

Liebe Gäste des
Maulwurf-Cup 2011,

als vor Monaten die Freising Grizzlies an mich mit der Bitte herangetreten sind, die Schirmherrschaft über diesen ersten Maulwurf-Cup zu übernehmen, musste ich schon nachfragen, um zu begreifen, was sich dahinter eigentlich verbirgt. Blinde Menschen sollen Baseball spielen, einen Sport, in dem sehende Sportler schon Schwierigkeiten haben, den Ball zu treffen und

wo sich hierzulande der Großteil der Bevölkerung kopfschüttelnd abwendet, falls er zufällig an einem Baseballfeld vorbeikommt? Aber wie Sie in den nächsten beiden Tagen sehen werden, ist alles möglich, wenn sich Engagement mit Neugier paart. Hier bei den Freising Grizzlies wird nun schon seit 2009 blinden Menschen aus ganz Bayern die Möglichkeit geboten, etwas

Außergewöhnliches zu trainieren. Ich begrüße neben den „Bavarian Bats“, den „Bayerischen Fledermäusen“ auch die internationalen Gäste aus Frankreich und Italien und wünsche allen Spielern und Offiziellen schöne Tage hier in Freising. Allen Zuschauern und Gästen verspreche ich „offene Münder“ bei der Verfolgung dieser einzigartigen Spiele.



MdL Manfred Pointner
Landrat a.D.
(Foto Eleana Hegerich, München,
Bildarchiv Bayerischer Landtag)

Viel Freude und ein erfolgreiches Turnier!
Ihr Manfred Pointner

Die Umpire des Maulwurf-Cup drücken allen Spielern die Daumen:



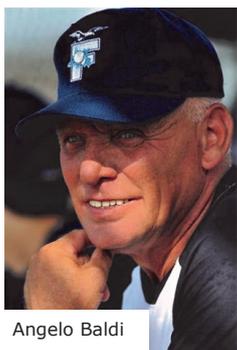
Bianca Casiraghi



Graziella Ciceri



Quirino Quisini



Angelo Baldi



Valeria Turolla



Umberto Calzolari

Sehr herzlich grüßen
auch ohne Bild:
Enrico Tieghi
Roberto Finkelberg



Die Mannschaften des Maulwurf-Cups: Die Bavarian Bats

Der seit dem Bestehen 2009 bisher ungeschlagene deutsche Meister und Pokalsieger tritt mit folgender Besetzung beim Maulwurf-Cup an:



Judith Riek:

Beim Abschlusstraining leider nicht dabei, aber die Chancen stehen nicht schlecht, auf die base zu kommen.

Melanie Egerer:

Sie hat leider noch etwas Trainingsrückstand und hofft während des Turniers den Ball einmal ins fair-territory zu schlagen.



Stefanie Elsinger:

Unsere Freisinger Fledermaus ist zugleich das Mannschaftsküken. Obwohl erst in diesem Jahr mit Blindenbase-

ball begonnen, ist sie bereits Garant für einen base-hit.

Maria Hell:

Hier gilt das Gleiche wie bei Melanie. Einen Schlag ins fair-territory und das persönliche Ziel wäre erreicht.

Henning Oswald: Er feilt noch an der Schlagtechnik, der eine oder andere Schlag könnte jedoch durchaus weit genug reichen.



Matthias Landgraf: Hat manchmal Anlaufschwierigkeiten. Sobald er sich dann aber sicher fühlt, ist wahrscheinlich auch ein base-hit drin.

Tobias Geitner:

Auch ganz neu dazu gekommen, aber schon mit einer achtbaren Trefferquote dabei.

Johannes John:

War beim Abschluss-training der einzige Schlagmann, der weit genug geschlagen hat.

Christian Schöpplein:

Sollten wir runner auf

base bekommen, wird er sie heimschlagen. Trifft konstant und ebenso konstant hart.



Moritz Bisswanger:

Lead-off hitter, trifft oft, trifft auch hart. Der eine oder andere Ball wird die defense der Gegner ziemlich fordern.



Simon Bienlein: Wenn er trifft, trifft er hart und wenn er läuft, läuft er schnell.

Wie man sehr schön aus der Beschreibung der Spieler erahnen kann: Auch hier, wie beim Baseball für Sehende gilt: Den Ball hart zu treffen ist die größte Herausforderung für die Spieler!

Hubertus Hagemeyer
Head-Coach

Andreas Fischer
second base man
Assistant Coach

Michael Elsinger
Assistant Coach

Auf der Website blindenbaseball.de finden Sie weitere Informationen und Details zu Blindenbaseball in Deutschland, Europa und den USA.



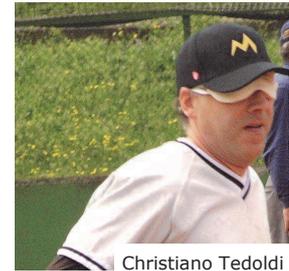
Die Mannschaften des Maulwurf-Cups: Die Milano Tornados

Aus Mailand, der Hochburg der italienischen Blindenbaseball-Liga erwarten wir ein Team, das sich aus Spielern der beiden Lokalrivalen „Thunder's 5 Milano“ und „Lampi Milano“ zusammensetzt.

Team aus jungen Spielern zusammengestellt, das von den beiden Routiniers Fabio Scali und Francesco Cusati, sowie dem stärksten Schlagmann der italienischen Liga, Sarwar Ghulam und der besten weiblichen Spielerin



Fabio Scali Thunder's 5 3B beste batting average der Liga



Christiano Tedoldi



Davide Moreschi



Ilaria Granata



Eugenio Brivio



Lisa Russo



Loredana Ruisi: Thunder's 5 LF beste weibliche Spielerin der italienischen Liga



Barbara Menoni



Matteo Briglia



Armando Bonechi



Dario Rossi coach



Francesco Cusati Thunder's 5 SS Der Routinier der Thunder's 5

Die Thunder's 5 haben aktuell zum vierten Mal hintereinander die italienische Meisterschaft gewonnen. Der Meistercoach Lorenzo Vinassa de Regny hat für den Maulwurf-Cup aus den beiden Mailänder Mannschaften ein

Team zusammengestellt, das von den beiden Routiniers Fabio Scali und Francesco Cusati, sowie dem stärksten Schlagmann der italienischen Liga, Sarwar Ghulam und der besten weiblichen Spielerin der italienischen Liga, Loredana Ruisi, unterstützt werden. Da heißt es wohl für die Bavarian Bats und die Nogent Bandits: Lieber mal ein paar Schritte Richtung homerun-Linie gehen! Beim Maulwurf-Cup tritt das Team als Milano Tornados an.



Lorenzo Vinassa de Regny



Homerun-king Sarwar Ghulam



Fabio Giurleo: Headcoach Lampi Milano

Die Mannschaften des Maulwurf-Cups: Die Italian Ambassadors



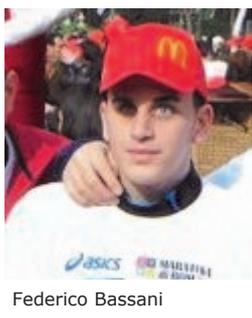
Giuseppe Checchi



Alfonso Somma



Giusi Parisi



Federico Bassani



Giuseppe Comuniello



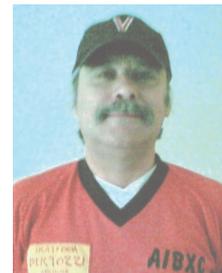
Vanessa Cascio



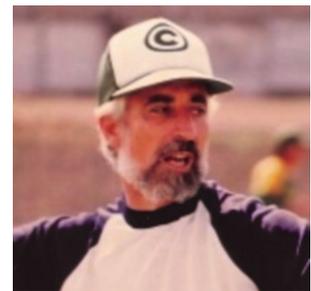
Danilo Musarella



Michele Cerati Coach



Lauro Lanzarini Coach



Alberto Nardecchia Coach

Aus Italien, dem Mutterland des europäischen Blindenbaseball, findet sich noch eine weitere Mannschaft beim Maulwurf-Cup ein. Auch dieses Team wird durch Spieler aus verschiedenen Mannschaften gebildet. Die Italian Ambassadors kommen aus Florenz und Rom. Diese Teams haben die diesjährige italienische Liga als 3. und 6. in der Tabelle abgeschlossen. Besonders zu beachten sind die Florentiner Spieler Alfonso Somma, Giuseppe Checchi und Giuseppe Comuniello, die zu den stärksten Spielern der italienischen Liga zählen.

Hier der komplette Roster der Italian Ambassadors:

Giuseppe Checchi
Federico Bassani
Alfonso Somma
Vanessa Cascio
Giusi Parisi
Francesca Dalo
Giuseppe Comuniello
Danilo Musarella

Mit den Coaches:

Michele Cerati
Lauro Lanzarini
Alberto Nardecchia
Antonio Bassani



Antonio Bassani Coach



Francesca Dalo

Das Präsidium des italienischen Blindenbaseballverbandes:



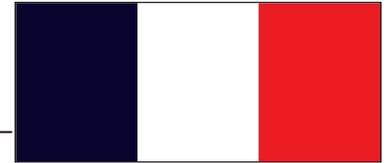
Präsident Alberto Mazzanti

Bei so viel italienischer Präsenz ist natürlich auch die italienische Blindenbaseball-Prominenz vertreten. Wir freuen uns sehr, den Präsidenten,

Herrn Alberto Mazzanti und den Komissionär Herrn Stefano Malaguti, hier bei uns in Freising begrüßen zu dürfen.



Stefano Malaguti



Die Mannschaften des Maulwurf-Cups: Die Nogent Bandits

Die Nogent Bandits aus Paris haben gerade erst in 2011 mit Blindenbaseball begonnen und den Sport in Frankreich etabliert.

Wie die Bavarian Bats in Deutschland, sind die Nogent Bandits das erste Blindenbaseball-Team in Frankreich.

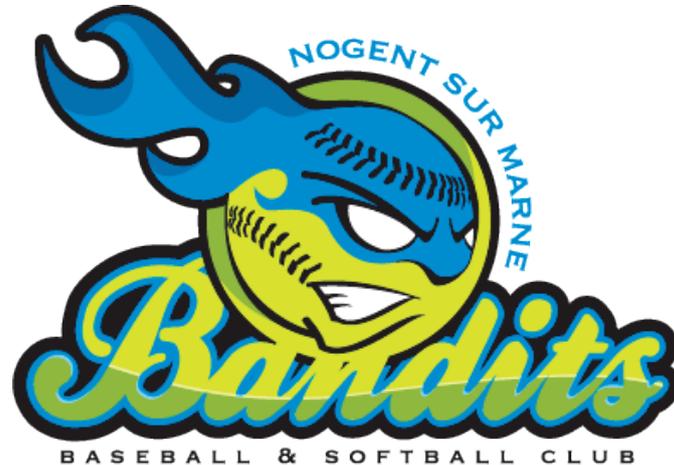
Und noch eine Gemeinsamkeit haben die Bandits mit den Bats: Auch sie haben zu Beginn die amerikanische Blindenbaseballvariante „Beep-Baseball“ trainiert.

Mittlerweile trainieren aber auch sie den „Italian Style“.



Tom Nagel, ein Amerikaner, der schon seit Jahren in Paris lebt und sich auch im europäischen Baseballverband engagiert, brachte nach einem Heimatur-

laub in Amerika „Beep-Baseball“ nach Paris.



Auf Vermittlung der Bavarian Bats hin nahm er Kontakt mit dem italienischen Blindenbaseballverband auf und Lorenzo Vinasca de Regny, der „Missionar“ des „Italian Style“ fuhr an die Seine, um mit den Bandits erste Trainingseinheiten zu absolvieren.

Die letzte Nachricht aus Paris war dann schon etwas beunruhigend für die Spieler der Bavarian Bats ...
Sie lautete:
„Wir trainieren seitdem 3x die Woche.“

Aus Paris begrüßen wir herzlich:

Die Spieler:

Najib Lamjaj
Mounir Marhrioui
Guillaume Eurin
Nejla Fersi
Alienor Vappereau

Die Coaches:

Emmanuel Luxi: coach und 2B
Christel Philippe: coach und 2B
Tom Nagel: Headcoach

Die Cheer-Leaderin:

(und Hundebetreuerin)
Françoise Nagel

Den Schatzmeister:

Bill Bowen

Maulwurf-Cup 2011: Das Turnierprogramm

Samstag 03.09.2011

10:00—10:15	Eröffnung des Maulwurf-Cup Begrüßung der Mannschaften
10:15—11:15	Milano Tornados : Italian Ambassadors
11:30—12:30	Bavarian Bats : Nogent Bandits
12:45—13:45	Nogent Bandits : Milano Tornados
14:00—15:00	Italian Ambassadors : Bavarian Bats
15:15—16:15	Nogent Bandits : Italian Ambassadors
16:30—17:30	Bavarian Bats : Milano Tornados

Sonntag 04.09.2011

Hier bleiben wir gerne realistisch: Die schon jahrelang ligaerprobten italienischen Spieler werden sich von den Neulingen aus Deutschland und Frankreich nicht den Cup streitig machen lassen. Daher planen wir die Finalpaarungen schon mal in einer „Vorhersage“.

10:00—11:00 Finale*	Milano Tornados : Italian Ambassadors
11:30—12:30 Spiel um Platz 3	Bavarian Bats : Nogent Bandits

*Da unsere italienischen Gäste schon etwas früher und pünktlich mit dem Bus abreisen müssen, spielen wir erst das Finale und dann erst das Spiel um den dritten Platz.



Maulwurf-Cup 2011: Das Rahmenprogramm

Für Ihre Unterhaltung

Schlagtraining:



Im Schlagkäfig der Freising Grizzlies können Sie selbst einmal den Schläger schwingen.

Eine „Ballmaschine“ wirft Ihnen die Bälle zu und Sie erleben den „Kick“ wenn der Schläger den Ball trifft.

5 Bälle für nur 1€, jeder getroffene Ball wird kostenlos wiederholt.

Wurftraining

Der Geschwindigkeitsrekord in der Major League liegt bei ca. 160 km/h wenn der Ball die Hand des Werfers verlässt. Geschwindigkeiten von 145 km/h an der Tagesordnung. Da bleiben dem Schlagmann nur Zehntelsekunden, um den Schläger richtig zu schwingen. Wie schnell können Sie den Ball werfen?

5 Messungen mit der Radarpistole für nur 1€

Blindenbaseball:

Sie wollen das, was die blinden Spieler leisten, selbst ausprobieren und den Ball schlagen und nach Gehör um die bases laufen? Melden Sie sich beim Turniersprecher — zwischen den Spielen findet sich hierzu sicher eine Möglichkeit.

Das Gewinnspiel

Baseball-Boccia

Das Prinzip:

30m von der Markierungslinie entfernt befindet sich eine homeplate. Die 5 Bälle, welche nach zwei Stunden Spielzeit mit dem kürzesten Abstand zur Spitze der homeplate zum Liegen kommen, gewinnen einen von 5 attraktiven BMW oder MINI Preisen aus dem BMW-Shop

Die Durchführung:

Es stehen durchnummerierte Bälle zur Verfügung.

Für 2 € nehmen Sie sich 3 Bälle und lassen Ihren Namen zu den entsprechenden Ballnummern in eine Liste eintragen. Dann gehen Sie zu einer der Markierungslinien und werfen den Ball möglichst nah an die homeplate.

Wenn die Bälle zur Neige gehen, werden wir die am weitesten entfernt liegenden Bälle wieder einsammeln und erneut ins Spiel bringen. Lassen Sie also unbedingt Ihren Namen zu den Ballnummern eintragen!

Spiel 1: 12:00 — 14:00 Uhr

Spiel 2: 14:30 — 16:30 Uhr

Das leibliche Wohl

Selbstverständlich ist während des gesamten Turniers auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt! Der Förderverein der Freising Grizzlies wartet mit einem Buffet von leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee sowie herzhaften Burgern und erfrischenden Getränken auf.

Wir bitten Sie lediglich um etwas Verständnis, sollten sich während des Turniers kleinere Wartezeiten ergeben — der erste Internationale Maulwurf-Cup stellt auch für uns eine kleine logistische Herausforderung dar — vielen Dank.

+++ All Ihre Einsätze fließen ausschließlich in den gemeinnützigen Verein und kommen den Spielern in Form von dringend benötigten Trainingsausrüstungen etc. zu Gute. +++

Marriott®
MÜNCHEN AIRPORT

Die Mannschaften

Jede Mannschaft besteht aus 5 blinden Spielern. In der defense spielt zusätzlich ein sehender Spieler auf der zweiten base. Ein weiterer sehender Assistent koordiniert vor jedem Spielzug die Verteilung der blinden Spieler auf dem Spielfeld. Diese beiden sehenden Spieler können dann in der offense als base coaches an der zweiten und dritten base eingesetzt werden.

Das Spielfeld

Gespielt wird auf einem normalen Baseballfeld. Das fair-territory beginnt hinter einer Linie zwischen der zweiten und dritten base und wird seitlich begrenzt durch die Foul-line entlang der dritten base und der Verlängerung einer Linie zwischen home base und zweiter base. Nach hinten wird das Spielfeld mit einer Home-run-Linie begrenzt, die einen Abstand von 58 Metern von der homeplate hat.

Die bases:

Runner müssen keinen Dauerkontakt zur base halten, sie sind safe sobald sie die base berührt haben.

1B: Die 1B muss nicht berührt werden. Die 1B

wird von den blinden Sportlern durch einen Lautsprecher akustisch geortet. Männliche Spieler müssen diese außen umrunden, weibliche Spieler dürfen hier abkürzen. Es reicht wenn sie einen 4m breiten Korridor links von der base durchlaufen.

Um Kollisionen der blinden Sportler zu vermeiden, gibt es zwei zweite und auch zwei dritte bases. Die zusätzlichen bases, welche nur für die

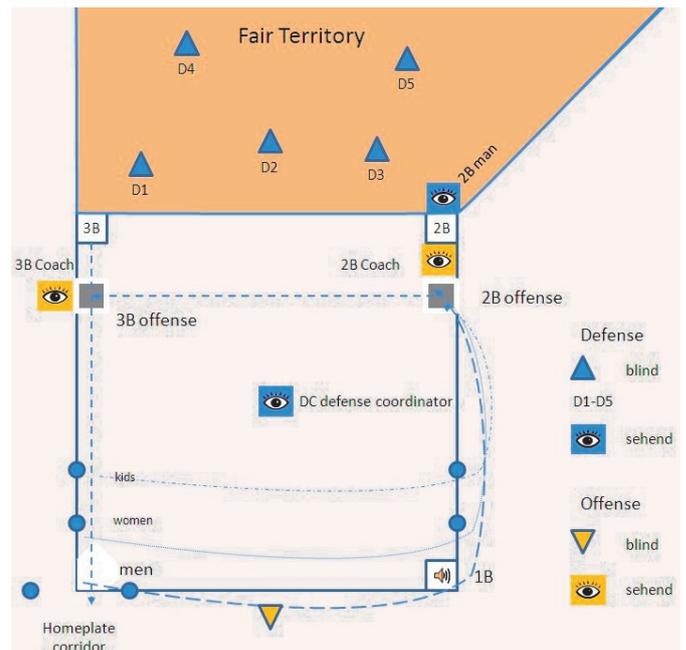
Hier steht der sehende basecoach, der den runner akustisch leitet.

3B Defense

(=normale 3B) dient nur als Startpunkt für einen runner auf dem Weg zur homebase.

3B Offense: 4m vor der 3B der defense. Hier steht der sehende basecoach, der den runner akustisch leitet. Hat der runner die 3B sicher erreicht, positioniert ihn der basecoach an der 3B der Defense, so dass er dann von hier in Richtung homebase starten kann.

Diese Regeln werden wir bei den beiden Spielen der Milano Tornados gegen die Italian Ambassadors auch genauso anwenden. Bei den Spielen mit Beteiligung der Bavarian Bats oder der Nogent Bandits werden wir dann situationsbedingt die ein oder andere Modifikation vornehmen.



runner gelten, befinden sich 4m vor den jeweiligen normalen bases eines Baseballfeldes.

2B Defense

(=normale 2B) Hier steht der sehende baseman. Die einzige base, an der versucht wird, die runner out zu machen.

2B Offense: 4m vor der 2B der defense.

Homebase: Männliche Spieler schlagen an der homeplate den Ball ins Spiel, weibliche Spieler verkürzen die Distanz zum fair-territory auf der Linie 3B - homebase um 4m.

Links und rechts von der homeplate werden im Abstand von 2m Markierungen angebracht. Die Runner er-

zielen einen Run, wenn sie eigenständig, d.h. ohne akustische Unterstützung, diese Linie überlaufen, bevor die Defense den Ball zur 2B gebracht hat. Verfehlt der runner diesen Korridor, ist er „out“

Das Spiel:

Der Schlagmann schlägt den Ball aus der Hand. Der Ball ist im Spiel (fair), wenn er wenigstens einmal den Boden berührt, bevor er die Linie zwischen 2B und 3B überschreitet. Der Schlagmann ist sofort out, wenn er den Ball im Flug über diese Linie schlägt.

Um den Ball in das Spiel zu bringen, hat der Schlagmann 3 Versuche. Gelingt es ihm nicht, ist er „strike-out“.

Der batter-runner läuft Richtung erste base, umrundet diese und versucht zur 2B zu gelangen.

Er ist dort safe, wenn er diese berührt, bevor die Verteidiger den Ball zum 2B gebracht haben. Auf dem Weg zwischen 1B und 2B wird der runner durch akustische (aber nicht verbale) Signale des basecoaches geleitet.

Ein runner auf der 2B läuft Richtung 3B, die er wieder mit Hilfe des dortigen basecoaches akustisch orten kann

und ist dort safe, wenn es die defense nicht schafft, das „aus“ auf der 2ten base zu erzielen. Der basecoach an der 3B positioniert dann den Runner 4m weiter nach hinten an der 3B der defense. Der Runner auf der 3. base erzielt einen run, wenn er ohne Unterstützung den 4m breiten „homeplate Korridor“ überläuft, bevor die defense ein „aus“ auf der 2B erzielen kann.

Die Runner auf den bases 2 und 3 dürfen diese erst verlassen, wenn der Ball regelgerecht die Linie zwischen 2B und 3B überquert hat und der Umpire den Ball somit als spielbar (fair) ausruft. Nachdem der Ball im Spiel ist und der runner die 2B oder 3B sicher erreicht hat, kann er — nur nach einem Wurf der defense — versuchen, im gleichen Spielzug auch noch die nächste base zu erreichen.

Der sehende 2B der defense darf einen geschlagenen Ball nur direkt aufnehmen, wenn er dafür den Kontakt zur 2B nicht lösen muss. In diesem Fall ist nur der Schlagmann „aus“ zu geben, die anderen runner kehren auf ihre Ausgangsbase zurück.

Speed-up rules:

Die innings werden gleich paarweise gespielt. D.h. damit nicht jedes Mal nach 3 outs die blinden Spieler wieder vom Platz geholt werden müssen, bleiben die Mannschaften nach den ersten 3 outs auf dem Feld und das Angriffsrecht wechselt erst nach dem zum zweiten Mal 3 outs erzielt wurden.

Mercy-Rule:

Ist nach einem inning eine Mannschaft mit mehr als 4 Punkten im Vorsprung, endet für dieses Team das Angriffsrecht und das zurückliegende Team muss seine verbleibenden offense-innings dazu verwenden, diesen Rückstand aufzuholen. Gelingt dies nach insgesamt 7 offense-innings nicht, ist das Spiel zu Ende. Sobald jedoch nach einem offense-inning mindestens Gleichstand erreicht wurde, wird das Angriffsrecht wieder regulär gewechselt, wobei dem bis dahin im Angriff pausierenden Team natürlich auch insgesamt 7 offense-innings zuerkannt werden.

Applaus, Applaus ????

Natürlich hört jedes Team gerne die Unterstützung und Anerkennung aus dem Publikum. Beim Blindenbaseball bitte aber erst, wenn der Spielzug abgeschlossen ist, denn die Spieler müssen sich an den Geräuschen auf dem Spielfeld orientieren. Wo klatschen die Basecoaches, wo pfeift die erste Base, wo klingelt der Ball?

	I	II	III	IV	V	VI	VII
Gast	0	0	0	1	1	2	?
Heim	1	3	3	p	p	p	

2008 Blindenbaseball in Freising — wie alles begann:

Blindensport — na ja, mag sich manch einer denken. Blinde spielen ja auch Schach. Auch Serienolympiasiegerin im Biathlon Verena Bentele, zeigt, wie es funktioniert. Als Baseball-Dad und Kindercoach wollte ich schon immer mehr aus diesem Sport machen. Eine Szene aus dem Hollywood Klamauk „Verrückt nach Mary“, in der die Hauptdarstellerin Cameron Diaz ihren geistig behinderten Bruder wöchentlich zum Baseballtraining bringt, war der ursprüngliche Auslöser, der mir die vielseitigen Möglichkeiten von Baseball aufgezeigt hat. Aber alles war damals noch ziemlich diffus. Dann, Jahre später, ein Artikel im Focus über Blindenfußball in Deutschland. Für mich vollkommen unvorstellbar, wie Blinde einen Mannschaftssport wie Fußball mit Gegnerkontakt, spielen können und sich auch noch auf dem Platz orientieren. Jetzt wurde ich schon etwas neugieriger. Dann, während der Paralympics 2008 die finale Verkettung aller Informationen: Wenn im fußballverrückten Deutschland Blinde Fußball spielen, vielleicht spielen im baseballverrückten Amerika

ja auch Blinde Baseball. Und tatsächlich „blind baseball“ als Suchbegriff führt einen schnell zur National Beep Baseball Association und deren Informationen über Blindenbaseball in Amerika. Unvorstellbar — Blinde spielen tatsächlich Baseball. Nur, die nötige Spezialausrüs-

taugung ist ja sogar einen Blindenstammtisch. Also angerufen und dann die ernüchternde Feststellung: „Mei, Herr Fischer mia san ja alle scho so alt, mia spuin bloß mer no Mensch-ärgere-dich nicht“.

Danke an die örtlichen Redaktionen, ihr habt



Beep-Baseball in den USA. Kraftvoll und dynamisch ... Dieser Batter hat sicher schon öfter einen Schläger geschwungen! Beep-Baseball in Deutschland siehe nächste Seite ...

e-on

E.ON AG - Postfach 30 10 51 - 40479 Düsseldorf

BC Attaching
Franz Fischer
Am Sportplatz 3
85356 Freising



E.ON AG
E.ON-Platz 1
40479 Düsseldorf
www.eon.com
T 0211-45 79-0
F 0211-45 79-5 01

4. November 2008

Herzlichen Glückwunsch!
Aktion 1.000 Förderpakete: Sie haben gewonnen.

Anhand festgelegter Bewertungskriterien wurden aus dem großen Teilnehmerpool die 1.000 besten Projekte ausgewählt. Und Ihre Bewerbung hat uns überzeugt.

Herzlichen Glückwunsch, Ihre Breitensportaktion erhält ein Förderpaket von E.ON.

... gibt es ausschließlich in den USA und die ist nicht gerade billig. Dazu kommen auch noch die Frachtkosten usw. Hat jemand 1.500€ für ein Experiment? e.on hatte! Bei der bundesweiten Ausschreibung „1000 Förderprojekte“ hat die Idee, Blindenbaseball in Deutschland anzubieten, die Jury überzeugt und die Anschub-Finanzierung war gesichert. Alles klar – alles da. Jetzt suchen wir nur noch Spieler. Aber das kann doch nicht so schwer sein, in Freising gibt es

alle fleißig über die Ambitionen in Sachen Blindenbaseball berichtet. Aber die Reaktionen waren überschaubar, da nicht vorhanden, denn: Blinde lesen selten Zeitung. Also Radio: Danke an die lokalen Radiostationen in Bayern, die mich hinsichtlich der Spielersuche mit Berichten unterstützt haben.

2009 Blindenbaseball in Freising — es geht los

Allen voran die damalige Hitwelle Freising und an Antenne Bayern, dort bekam ich sogar 10 Minuten bei „Menschen am Sonntag“. Aber da Blinde eben nicht permanent Radio hören, war der Erfolg ähnlich wie der der Presseaktion. Beim bayerischen Behindertensportverband dachte man, ich frage nach finanzieller Unterstützung und sollte doch erst mal die nötigen Formulare ausfüllen. Dann endlich der Kontakt zum Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund und deren Jugendabteilung. Na klar interessiert uns das, wann geht's los?

Karsamstag 2009!



Das Freisinger Marriott Hotel spendierte 12 blinden Sportlern und einigen offiziellen Gästen das „*Auftakt-Kennenlern-Blindenbaseball-Premieren Mittagessen*“.

sen". Vorher noch auf Pappkartons mit Gummibärchen und Heißkleber die Erläuterung des Spielablaufs skizziert und los ging es in Attaching mit der Europapremiere im Beep-Baseball. Die anfänglichen Berührungsängste und „was und wie sag ich was“ waren schnell verflogen. Ebenso die Angst, dass die Coaches, die den blinden Schlagmännern den Ball aus nächster Nähe zuwerfen, von einem geschlagenen Ball verletzt werden könnten. Irgendwann im Laufe der ersten Stunde dachte ich, jetzt steigen die mir mit meiner Idee aufs Dach und schmeißen alles hin.

Im ganzen Infield lagen 12 piepende Bälle, die nicht das getan haben, was man auf youtube sehen konnte. Aber der Ehrgeiz, jetzt endlich diesen, wegen seiner Elektronik sehr

schweren Ball, treffen zu wollen, war mehr als beeindruckend. Beeindruckend war dann auch, zu sehen, welche Geschwindigkeit und Genauigkeit die Spieler beim blinden Sprint über 30 Meter zur „summenden base“ an den Tag legen und wie genau die Verteidiger den piependen Ball orten können. Zum Glück war die Lärmbelästigung des nahen Flughafens an diesem Tag für die Spieler nicht zu sehr störend.

Licht und Schatten

2009: In Regensburg während der Vorrunde des Baseball World-Cups hatten wir einen gut besuchten Informationsstand aufgestellt. Irgendwann wollen wir ja auch Gegner haben! Trotz Einsatz und Ehrgeiz, auch wenn mit der Zeit die Trefferquote stieg, so richtig hart, dass der Ball auch etliche Meter weit flog oder rollte, wurde der schwere Ball einfach nicht getroffen. So wäre das Projekt Blindenbaseball 2010 wahrscheinlich wieder eingeschlafen...

... wenn da nicht im Dezember 2009 eine E-Mail aus Italien ...



... Beep-Baseball in Deutschland ...

Hier hatte noch nie jemand einen Schläger in der Hand. Kraftlos, gehemmt ... Der Ball rollt knapp vom Tee ...



2010 Blindenbaseball – Italian Style

... gekommen wäre, in der Lorenzo Vinassa de Regny, der Coach der Milano Thunder's 5, das italienisches System, mit Blinden Baseball zu spielen, vorgestellt hatte. Schnell war klar, dass eine Umstellung weg vom Beep-Baseball, dem American-Style, hin zu dem Italian-Style das Projekt wieder voranbringen könnte. Hier kurz die Unterschiede: Beep-Baseball: schwerer, großer Ball, gespickt mit Elektronik (Batterie, Lautsprecher), der im Flug getroffen werden muss. Hierzu ist neben eines genauen timings des Schwunges und einer extremen Zielgenauigkeit des sehenden Werfers auch eine ausgefeilte Schlagtechnik nötig. Genau da haperte es gewaltig. Der Ball flog/rollte nie weit genug in das Spielfeld. Beep-Baseball ist auch wenig baseball-like. Der Schlagmann rennt nur zu einer base, die Verteidigung braucht nur vorher an den Ball zu kommen, um den Läufer „aus“ zu machen. Also kein „richtiges“ baserunning und auch kein Werfen des Balls. Zudem ist die Ausrüstung nur in den USA zu beziehen und daher teuer

in der Anschaffung. Im italienischen System schlägt sich der Schlagmann den Ball selbst aus der Hand und läuft, ähnlich wie beim Baseball, von base zu base um dann den Punkt zu machen. Die Verteidigung muss den Ball aufnehmen und zu einem sehenden Mitspieler werfen. Für das Training braucht man weniger Coaches, die Schlagmänner brauchen eigentlich nur Bälle, Bälle, Bälle und die gesamte Sonderausrüs-

Fabio Giurleo, sondern auch für den Gegenbesuch in Mailand übernahm. Danach war allen Beteiligten klar, wenn Blindenbaseball eine Zukunft haben soll, dann nur durch eine Umstellung vom „American Style“ zum „Italian Style“. Beim Gegenbesuch in Mailand wurde übrigens auch die Idee für ein internationales Blindenbaseballturnier geboren. Als die italienischen Spieler erfahren haben, dass Freising in der Nähe von

Zur Namensfindung:

Welche Tiere

verbinden Sie mit

„blind“: blinde Kuh,

Blindschleiche,

blindes Huhn,

Maulwurf,

Fledermaus.

Bavarian Blind Cows

fand ich nicht so

prickelnd, dann eher

Fledermäuse (Bats),

die orten Ihre Ziele

auch nach Gehör,

Genau wie die

Bavarian Bats den

Ball und die bases.



tung ist günstig selbst herzustellen. Soweit die theoretischen Überlegungen, aber ob dem wirklich so ist, sollte durch praktische Unterweisung durch italienische Coaches getestet werden. Danke hierfür an den LIONS Club Freising, der nicht nur die Kosten für den Wochenendbesuch der Mailänder Coaches Lorenzo Vinassa de Regny und

München liegt, wollten plötzlich alle zum Oktoberfest anreisen. War schon mal jemand mit 20 Blinden auf der Wiesn? Und wie viele Blinde waren am Schluss noch da? Da bot es sich doch an, auf das viel gemütlichere Freisinger Volksfest zu gehen und das Ganze mit einem Blindenbaseballturnier zu verbinden.

2011 Blindenbaseball erhält bundesweite Ehrung

Ein kleiner Hinweis von den Eggenfelden Raccoons über Mission Olympic, einer bundesweiten Aktion von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) war der Anlass, das Blindenbaseballprojekt Anfang 2010 für den Wettbewerb „Initiative des Jahres“ einzureichen.

Dann im Januar 2011 unvermutet ein Anruf aus Berlin: „Guten Tag hier ist Mission Olympic“

„Jaaa, ah genau da war doch was???“

„Ja genau Glückwunsch, Sie haben gewonnen!“

„Wie, Was???“

„Ihr Blindenbaseballprojekt wurde unter

mehr als 2000 Einsendungen als Initiative des Jahres erkoren“

„Wow, klasse echt ehrlich, nicht wahr, Danke“

„Wissen Sie, was das bedeutet?“

„Ähm neein, schon ewig her und fast schon vergessen, die Bewerbung“

„Der Preis ist mit ... 5.000 € dotiert“

Kurz darauf dann etliche Anrufe aus den Freisinger Redaktionen, als Reaktion auf die bundesweite Pressemitteilung von Mission Olympic über die Auszeichnung.

Und zum Schluss dann die offizielle Scheckübergabe im Freisinger

Rathaus mit OB Thalhammer, Sportreferent Weinzierl, Stadtverband-Sport Vorstandsmitglied Hartmann, Hubertus Hagemeyer, Irene Hilf von den Grizzlies und von den Bavarian Bats der 2nd baseman Andreas Fischer, mit den blinden Spielern Christian Schöpplein und Melanie Egerer.



präsentiert von:
Coca-Cola Deutschland
Offizieller Partner des DOSB
Deutscher Olympischer Sportbund

Startseite

News 2011

Sportliche Initiativen des Jahres kommen aus Oldenburg, Hildesheim, Freising und Norderstedt

Berlin, 25. Januar 2011 – Sportliche Initiativen aus Oldenburg, Hildesheim, Freising und Norderstedt wurden beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic mit dem Titel „Initiative des Jahres“ ausgezeichnet. Über 2.200 sportliche Gruppen, private Teams und ehrenamtliche Bewegungstreffs haben von Juli 2009 bis Juni 2010 am Wettbewerb „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“ teilgenommen. Folgende Gewinner in vier Kategorien wurden ausgewählt:

1. „Bewegungsinitiative Oldenburg e.V.“ in der Kategorie „Förderung gemeinsamer sportlicher Aktivität“
2. „Grüngürtel Drispensiedt“ aus Hildesheim in der Kategorie „Schaffung neuer sportlicher Räume“
3. „Beepbaseball – Baseball für Blinde“ aus Freising in der Kategorie „Integration durch Bewegung und Sport“ und



PRESSEINFORMATION

Bundesweiter Wettbewerb Mission Olympic: „Beepbaseball – Baseball für Blinde“ ist Initiative des Jahres

- Aus über 2.200 Einreichungen zeichnet die offizielle Jury die Initiative aus Freising als Sieger ihrer Kategorie aus
- Coca-Cola Deutschland unterstützt das Projekt „Beepbaseball“ mit einer Fördersumme von 5.000 Euro

Coca-Cola GmbH
Pressestelle

Blindenbaseball in der Zukunft — 2012 und mehr ...

Haben wir Ihr Interesse für Blindenbaseball geweckt?

Gerne nehmen wir uns wohlwollend Ihrer Fragen zu Spiel und Vereinsgründung an! Vielleicht dürfen wir ja bereits im nächsten Jahr beim 2. Internationalen Maulwurf-Cup eine weitere Mannschaft aus Deutschland begrüßen!

Mehr unter:

blindenbaseball.de

Blindenbaseball in Flughafennähe:

Wie Sie im Laufe des Turniers mitbekommen werden, müssen die Spieler immer wieder um eine Spielunterbrechung bitten, da der Lärm der startenden und landenden Flugzeuge es für sie unmöglich macht, den Ball oder die bases zu orten. Da die jetzige Fluglärmbelastung bereits eine große Herausforderung für die Spieler darstellt, wünschen wir vor diesem Hintergrund den Bürgern Attachings den größten Erfolg in ihrem Streben um eine lebenswerte Heimat.

Die Vision: Blinde Baseballer bei den Paralympics.

Wenn sich durch internationale Turniere wie dem Maulwurf-Cup, noch mehr Länder für

Blindenbaseball engagieren, könnte man irgendwann auch daran denken, „Blindenbaseball“ für kommende Paralympische Spiele vorzuschla-

gen. Oder wussten Sie das Boccia seit 1984 paralympische Disziplin ist?



Computer - Netzwerke - Internet
Jagdstraße 16 - 85356 Freising Tel. 08161/148080

- PCs- Server-Systeme
 - Netzwerk -Service
 - Beratung, Betreuung
 - VPN, Security, VoIP
 - Zertifizierte Werkstatt
- email@elektronik-fischer.de

Wir planen und beraten Ihr IT-Projekt
Wir warten und betreuen Ihr Netzwerk
Wir sichern Ihren Internetzugang

Wann haben Sie zuletzt Ihre Daten gesichert?
Lassen Sie es nicht bis zum *Daten-Gau* kommen.
Wir helfen und beraten Sie gerne!



Wir konfigurieren **Ihren PC** bzw. Server nach **Ihren** Bedürfnissen



mit Komponenten von unseren starken Partnern

Wir reparieren auch Fremd-PCs und Serversysteme
PC + Netzwerkservice auch über Fernwartung



Der einfache Weg effektiver zu arbeiten

2-Bildschirm-Lösung

ab 45 .- €

Arbeiten Sie **effektiver** mit einem 2 Bildschirmarbeitsplatz.

Wir zeigen Ihnen Lösungen.

www.elektronik-fischer.de

